

Jahresbericht 2025

SwissFoundations – Die Stimme der Schweizer Förderstiftungen

Liebe Mitglieder, liebe Partner, sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2025 war geprägt von systemischen Herausforderungen über Ländergrenzen hinweg. Knapper werdende Budgets bei Staat und Wirtschaft verändern die Rahmenbedingungen für Förderstiftungen in ihrer ganzen Vielfalt – von lokal verankerten, kleineren Stiftungen bis hin zu den international tätigen grossen Organisationen. Solche Phasen des abrupten Wandels und von Zuspitzung sind kein Ausnahmezustand. Die Entwicklung unserer Gesellschaft war stets ein Prozess, geprägt von der Wechselwirkung zwischen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft.

Förderstiftungen kommt gerade in solchen Zeiten eine wichtige Rolle zu. Die Mitglieder von SwissFoundations zeigten sich zukunftsgerichtet, antizipierend und mutig. Die Zusammenarbeit untereinander sowie mit Akteuren aus Staat und Wirtschaft wurde gezielt ausgebaut – mit Blick auf gesellschaftliche Wirkung und als Risikokapital für das Gemeinwohl.

Für die Ausrichtung unseres Verbands war 2025 die Strategieverdichtung auf drei Schwerpunkte ein wichtiger Schritt.

Interessensvertretung: SwissFoundations nimmt seine Rolle als Stimme der Förderstiftungen in der Öffentlichkeit und in der Schweizer Vernehmlassungs-Demokratie

aktiv wahr. Durch konstruktiven Dialog und Offenheit setzte sich der Verband erfolgreich für die Interessen des Sektors und eine verhältnismässige Regulierung von Förderstiftungen ein.

Vernetzung: SwissFoundations hat die Netzwerke für seine Mitglieder gezielt gestärkt – im Austausch mit Wissenschaftspartnern wie dem CEPS Basel und GCP Genf, durch den Dialog mit den Aufsichtsbehörden sowie mit Stiftungsverbänden im In- und Ausland.

Wissensdrehscheibe: Die Arbeitskreise ermöglichen den Zugang zu fundiertem Wissen in thematisch fokussierten Förderbereichen. Mit der Future-Proof Funding Initiative sowie der Partnerschaft mit Spheriq ergänzte SwissFoundations das Angebot mit Querschnittsthemen wie Wirkungsorientierung, Zusammenarbeit oder Digitalisierung, die förderbereichsübergreifend relevant sind.

SwissFoundations und seine Mitglieder stehen im Stiftungssektor für Qualität, Glaubwürdigkeit und fachliche Exzellenz. Mit und dank den rund 250 Mitgliedern verfügt der Verband Ende 2025 finanziell über ein stabiles Fundament. Die Organisation entwickelt sich kontinuierlich weiter, wobei die weitere Stärkung der Governance durch die vollständige Überarbeitung aller internen

Reglemente im Berichtsjahr ein wichtiges Etappenziel war.

2026 ist ein besonderes Jahr für SwissFoundations und die Agenda ist gesetzt: Das 25-jährige Bestehen, die Übergabe an eine neue operative Führung im Frühjahr und die Erweiterung des Vorstands im Sommer an der Mitgliederversammlung in Basel – wo sonst.

Mein grosser Dank gilt all unseren Mitgliedern, den Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden, Aufsichtsbehörden und Verwaltungen, den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie dem engagierten Team der Geschäftsstelle in Zürich und Genf.

Auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr.
Mit herzlichen Grüssen



Lisa Meyerhans
Präsidentin SwissFoundations

Seite 2

UNSERE MITGLIEDER 2025

Seite 3

LEITBILD UND STRATEGIE

Seite 4

UNSER JAHR IN ZAHLEN

Seite 5

INTERESSENSVERTRETUNG

Seite 7

WISSENSDREHSCHLEIBE

Seite 9

VERNETZUNG

Seite 11

ÜBER DEN VERBAND

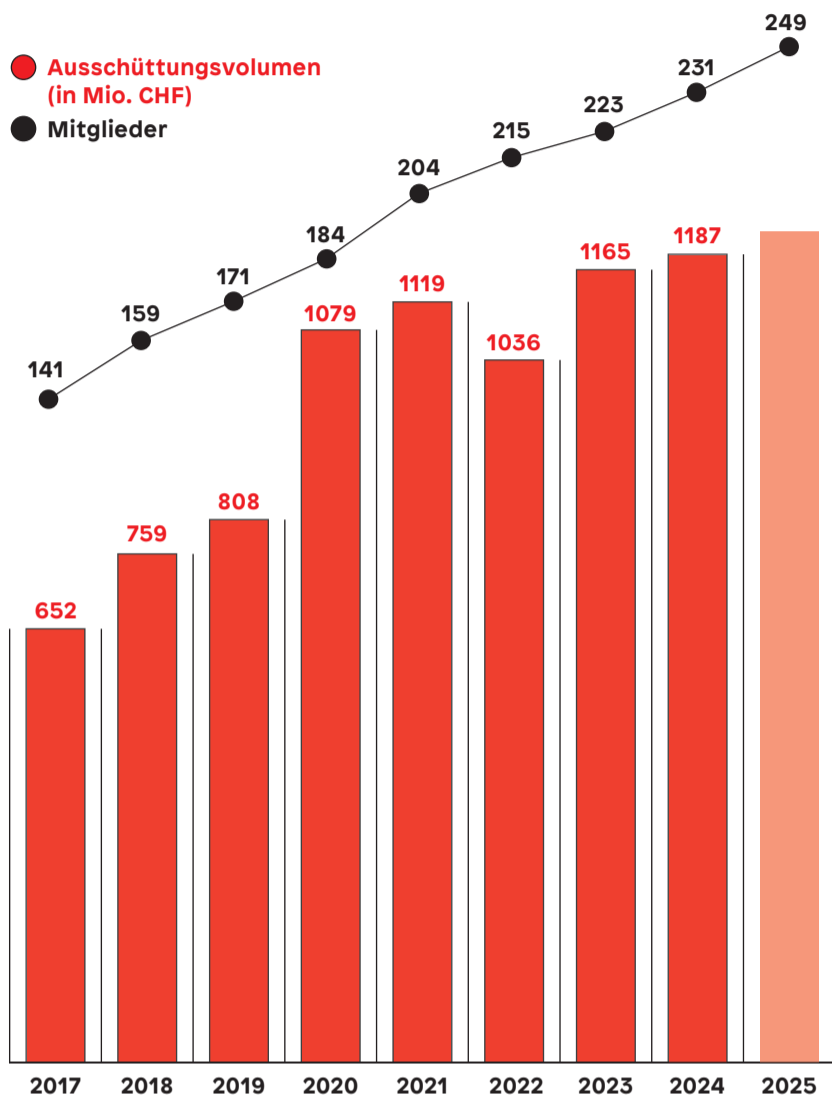
Seite 12

FINANZEN

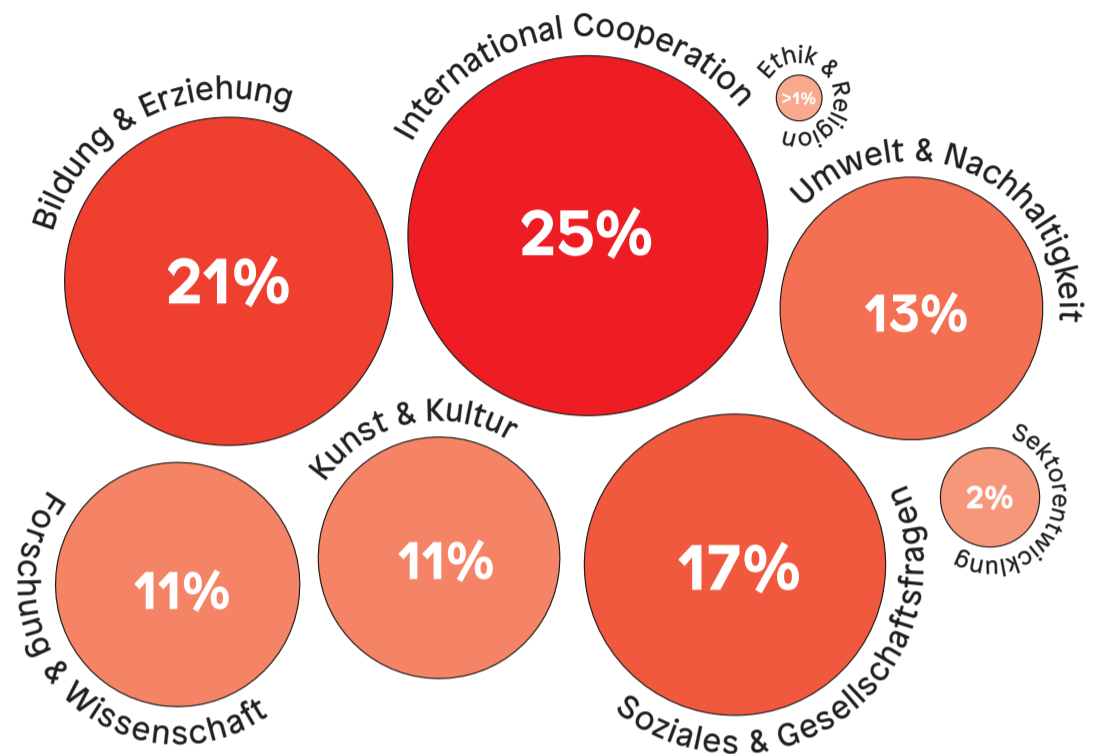
Unsere Mitglieder 2025

Am Ende des Berichtsjahres 2025 zählte SwissFoundations **249 Mitglieder**, die im Jahr 2024 gemeinnützige Projekte und Initiativen mit **über einer Milliarde Franken** unterstützt haben.

Mitgliederentwicklung



Fördervolumen 2024

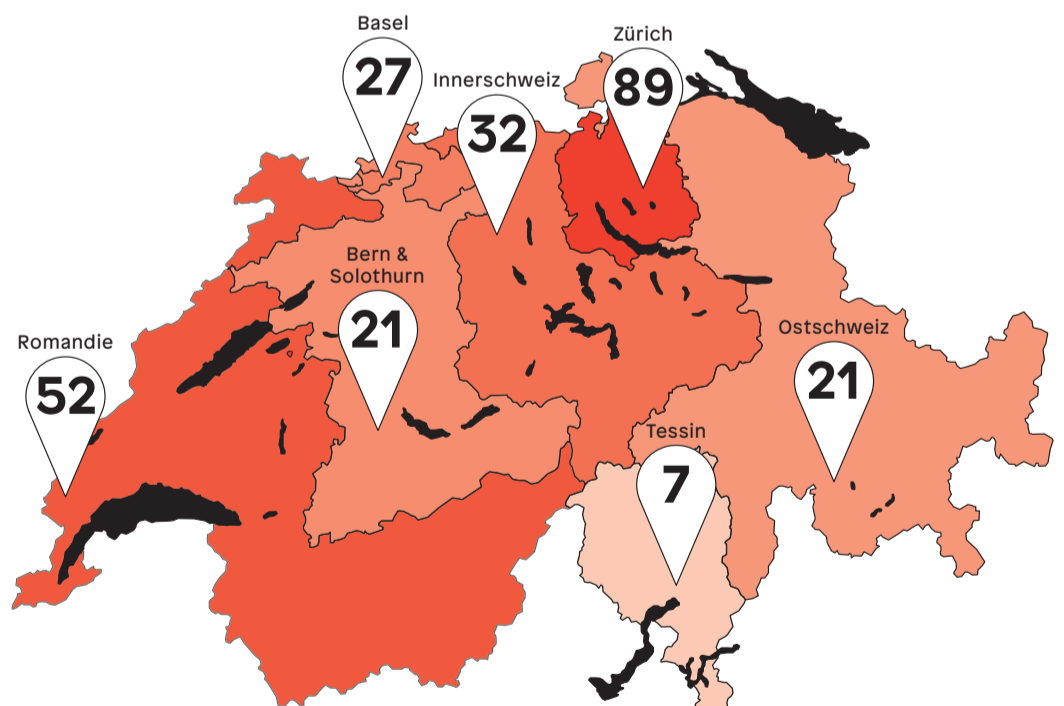


International Cooperation	CHF	292'000'000
Bildung & Erziehung	CHF	242'500'000
Soziales & Gesellschaftsfragen	CHF	204'500'000
Umwelt & Nachhaltigkeit	CHF	155'500'000
Forschung & Wissenschaft	CHF	134'300'000
Kunst & Kultur	CHF	131'400'000
Sektorentwicklung	CHF	22'000'000
Ethik & Religion	CHF	5'000'000
TOTAL 2024, gemäss Selbstdeklarationen 2025	CHF	1'187'200'000

Neumitglieder 2025

Albert-Hintermeister-Stiftung
 Alexander Schmidheiny Stiftung
 Belimo Climate Foundation
 Bloom Foundation
 BÜCHI Foundation
 Caflisch Stiftung
 Fondation LOOM
 Fondation Myriam et René Häberli
 Fondazione Mantello Filantropia
 Immanuel und Ilse Straub Stiftung
 Johann + Elisabeth Kubny-Stiftung
 Lindt Cocoa Foundation
 Nando and Elsa Peretti Foundation
 Natural Health Swiss Foundation
 Regenerative Foundation
 reSPact Foundation
 Rütli-Stiftung
 Stiftung CAMPUS SURSEE
 Stiftung Veronika Leutwyler

Unsere Mitglieder im Überblick



Mitgliederumfrage 2025

Als Verband möchten wir Veränderungen antizipieren und gemeinsam mit unseren Mitgliedern in Bewegung bleiben. Daher hat SwissFoundations seine Mitglieder im Sommer 2025 zu einer Zufriedenheitsumfrage eingeladen. 75 Mitgliedstiftungen (134 Personen) haben teilgenommen und wertvolles Feedback gegeben.

Die Ergebnisse zeigen: Der strategische Schwerpunkt der Interessensvertretung ist bereits stark etabliert und wird als sehr relevant eingestuft. Auch Wissensangebote wie der Swiss Foundation Code und der Schweizer Stiftungsreport wer-

den als sehr relevant bewertet. Die Vernetzungsangebote – etwa die Arbeitskreise oder das Schweizer Stiftungssymposium – sind ebenfalls relevant für die Mitglieder. Insgesamt ist die Zufriedenheit mit den zentralen Angeboten hoch.

Die Umfrage ist eine wichtige Grundlage unserer Arbeit. Sie gibt dem Vorstand und der Geschäftsstelle Orientierung und bietet die Basis für anstehende strategische Prozesse.

Leitbild und Strategie

Als Stimme der Schweizer Förderstiftungen setzt sich SwissFoundations für einen **wirksamen und zukunftsfähigen Stiftungssektor** ein. Unsere Vision, unsere Mission und unsere Werte legen dafür die Basis. Die fünf strategischen Handlungsfelder zeigen auf, wo und wie wir unseren Beitrag leisten.

Unser Purpose

Gemeinsam für eine starke Philanthropie.

Unsere Vision

Förderstiftungen leisten einen relevanten gesellschaftlichen Beitrag. Sie sind dafür öffentlich anerkannt und geniessen liberale Rahmenbedingungen.

Unsere Mission

SwissFoundations ist Interessensvertreter, Vernetzer und Wissensdrehscheibe – und nimmt dabei als Thought Leader eine führende Rolle ein.

Unsere Werte

Wir sind wirtschaftlich und politisch unabhängig. Wir setzen auf Eigenverantwortung, Offenheit, Partnerschaftlichkeit und Pluralität. Wir engagieren uns für die Zukunft.

Unsere 5 strategischen Handlungsfelder

Interessensvertretung

Als starke und unabhängige Stimme engagiert sich SwissFoundations für das gute Ansehen gemeinnütziger Förderstiftungen in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Der Verband setzt sich für eine liberale Regulierung der Stiftungen und ihrer Tätigkeiten sowie für eine prinzipienbasierte Aufsicht ein.

Wissensdrehscheibe

Mit anerkannten Grundsätzen und Methoden ist SwissFoundations die Referenz für Good Governance und zukunftsfähiges Wirken von Stiftungen. SwissFoundations inspiriert Stiftungen zu einer professionellen und transparenten Fördertätigkeit und unterstützt sie mit «Best Practices» in ihrer täglichen Stiftungsarbeit.

Vernetzung

SwissFoundations baut auf starke Beziehungen mit allen relevanten Stakeholdern. Der Verband fördert den Erfahrungsaustausch seiner Mitglieder und pflegt ein tragfähiges Netzwerk im gemeinnützigen Sektor, in Wissenschaft, Politik, Aufsicht und Behörden.

Mitgliedschaft

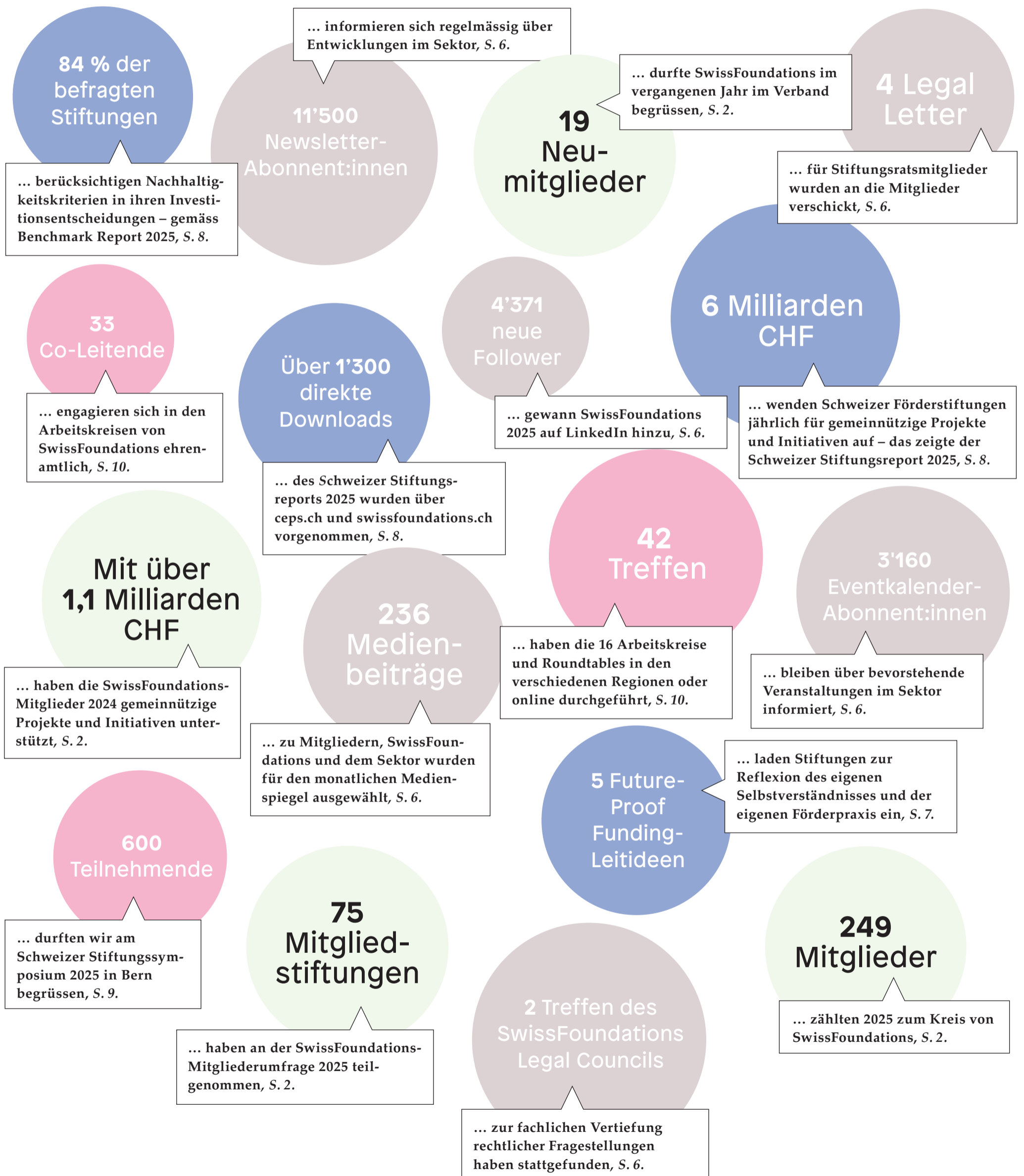
Eine Mitgliedschaft bei SwissFoundations kommt einem Gütesiegel gleich. Die Mitgliedschaft bietet Zugang zu einem starken und innovativen Netzwerk. Um den vertraulichen Austausch der Mitglieder auf Augenhöhe zu sichern, strebt SwissFoundations ein organisches Wachstum an, legt Kriterien für den Beitritt fest und prüft deren Einhaltung.

Governance & Organisation

Als resiliente Organisation entwickelt sich SwissFoundations laufend weiter und setzt die ihr anvertrauten Mittel professionell und wirkungsorientiert zu Gunsten der Mitglieder und des Sektors ein. Der Verband hält die Prinzipien der «Good Governance» ein und legt Wert auf eine kollaborative Unternehmenskultur sowie effektive Strukturen und Prozesse.

Unser Jahr in Zahlen

Was SwissFoundations im Jahr 2025 bewegt hat, zeigt sich auch in Zahlen. Sie geben Einblick in das Engagement der Mitglieder, die Dynamik des Stiftungssektors sowie unsere Arbeit für eine **starke Philanthropie** in der Schweiz.



Durch gezielte **Advocacy-Arbeit** lanciert SwissFoundations wichtige Initiativen, erkennt sektorrelevante Entwicklungen und gestaltet diese aktiv mit.

Recht & Politik

Ausschluss von Stiftungen und Vereinen aus dem Transparenzregister endgültig bestätigt

Der Entwurf des Bundesgesetzes über die Transparenz juristischer Personen und die Feststellung der wirtschaftlich Berechtigten (Transparenzgesetz) sah ursprünglich vor, dass bei Stiftungen das höchste Mitglied des Leitungsorgans – in der Regel die Präsidentin oder der Präsident – als wirtschaftlich Berechtigter eingetragen werden muss. Dies hätte fälschlicherweise ein Mitglied des Stiftungsrats mit einer wirtschaftlich berechtigten Person gleichgesetzt. Eine solche Regelung hätte den besonderen Rechtscharakter der Stiftung verkannt: Das Stiftungsvermögen gehört der Stiftung selbst. Zudem hätte sie potenzielle Kandidierende davon abhalten können, ein Stiftungsratsmandat zu übernehmen.

Nach mehreren Debatten in den Rechtskommissionen und anschliessend in beiden Kammern haben die eidgenössischen Räte am 12. Juni 2025 beschlossen, Stiftungen und Vereine von der Eintragungspflicht in das Transparenzregister auszunehmen.

SwissFoundations hat sich seit 2023 aktiv dafür eingesetzt – sowohl über direkte Kontakte zu Parlamentarier:innen als auch durch diverse Stellungnahmen. Der Verband begrüsst das positive Ergebnis für den Sektor.

Dr. Dr. Thomas Sprecher, Mitglied des SwissFoundations Legal Council, behandelte das Thema am Schweizer Stiftungssymposium 2025 in einer Session zu den rechtlichen Entwicklungen im Sektor sowie im Schweizer Stiftungsreport 2025. Darüber hinaus konnten unsere Mitglieder die Entwicklungen in verschiedenen von SwissFoundations veröffentlichten News verfolgen.

Initiativen zur kantonalen Standortförderung

Im Jahr 2025 setzten mehrere Kantone ihre Bemühungen fort, ihren dynamischen und innovativen philanthropischen Standort zu erhalten. In Zürich tagte eine Arbeitsgruppe aus Vertreter:innen der Regierung sowie der Steuer- und Aufsichtsbehörden, zudem wurde der «Verein Stiftungsstandort Zürich» gegründet. In Basel engagierten sich der «Verein Stiftungsstadt Basel» und die lokalen Behörden. Der Kanton Genf verstärkte seine Kommunikation, unter anderem mit einer neuen Webseite zur Philanthropie und einer interaktiven Kartografie der Stiftungen. Geplant ist zudem, den Austausch mit den Akteur:innen des Sektors zu vertiefen, etwa durch die Einrichtung eines Strategieausschusses. Ende November aktualisierte die Genfer Steuerbehörde ausserdem ihren Leitfaden zur Steuerbefreiung.

Auch andere Kantone wie St. Gallen, Bern oder Luzern haben ihren philanthropischen Sektor analysiert und erwägen Massnahmen zu dessen Stärkung.

SwissFoundations begleitete einige dieser Vorstösse, bei denen unsere Unterstützung als wertvoll eingeschätzt wurde. Der Verband freut sich über die positiven Entwicklungen. Sie ermöglichen es, auf kantonaler und lokaler Ebene Bereiche wie Soziales, Gesundheit, Bildung, Forschung, Kultur oder Umweltschutz zu fördern.

Bewertung der Schweiz durch die Financial Action Task Force (FATF)

Im Rahmen des fünften Länderexamens überprüft die FATF ab 2026 das Schweizer Dispositiv zur Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung. Die Evaluation misst die Wirksamkeit des Systems sowie dessen Übereinstimmung mit internationalen Standards und hat für die Reputation des Finanz- und Stiftungsstandorts hohe Bedeutung.

SwissFoundations wurde vom Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) in die nationalen Vorbereitungsarbeiten einbezogen und konnte die Perspektive des gemeinnützigen Stiftungssektors frühzeitig einbringen. Auch an einer sektorspezifischen Risikoeinschätzung beteiligte sich der Verband mit einer fundierten Analyse.

Parallel dazu stärkte SwissFoundations die Sensibilisierung seiner Mitglieder für Governance- und Compliance-Fragen mit spezifischen Beiträgen im Schweizer Stiftungsreport 2025, in einem spezifischen Legal Letter sowie mit einer Session am Schweizer Stiftungssymposium 2025. Dies diente dazu, Risiken realistisch einzuordnen und verhältnismässige Massnahmen zu fördern. Ziel von SwissFoundations bleibt, die Integrität des Sektors zu sichern und zugleich unangemessene regulatorische Belastungen zu vermeiden.

Common Reporting Standard (CRS)

Der Common Reporting Standard (CRS) ist der international vereinbarte Meldestandard für den automatischen Austausch von Finanzkontoinformationen (AIA) zwischen Staaten. Der AIA dient der Steuertransparenz und der Bekämpfung grenzüberschreitender Steuerumgehung. Für gemeinnützige Stiftungen ist der CRS relevant, da sie je nach Ausgestaltung grundsätzlich unter Meldepflichten fallen könnten.

SwissFoundations setzte sich 2025 im Rahmen der Revision der AIA-Rechtsgrundlagen gezielt dafür ein, dass die Besonderheiten gemeinnütziger Organi-

sationen sachgerecht berücksichtigt werden. Dabei konnte erreicht werden, dass eine Steuerbefreiung oder die Eintragung in ein kantonales Register steuerbefreiter Institutionen als ausreichender Nachweis gilt, um vom automatischen Informationsaustausch ausgenommen zu sein. Damit wurde eine klare und praktikable Lösung für den Stiftungssektor verankert. Für Stiftungen bedeutet dies administrative Entlastung und erhöhte Rechtssicherheit im internationalen Kontext. Zugleich wird verhindert, dass gemeinnützige Organisationen ohne sachlichen Grund denselben Meldepflichten wie gewinnorientierte Finanzintermediäre unterstellt werden.

Das Parlament verabschiedete die revidierten Bestimmungen 2025; sie traten Anfang 2026 in Kraft.

Beziehungen zu Aufsichtsbehörden und anderen Verbänden sowie Rechtsmonitoring

2025 vertiefte SwissFoundations den institutionellen Austausch mit der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (ESA) sowie mit kantonalen Behörden. Dazu gehörten Gespräche zu Fragen der Aufsichtspraxis, Digitalisierung und Good Governance. Der im 2025 neu etablierte Austausch mit der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (As-So) ist ein Beispiel für die kontinuierliche Zusammenarbeit auf kantonaler Ebene. Zudem nahm SwissFoundations als Gast an der jährlichen Konferenz der kantonalen BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörden teil und konnte den fachlichen Dialog direkt mit den zuständigen Stellen vertiefen.

Auf internationaler Ebene engagierte sich SwissFoundations im Dialog mit Partnerverbänden im DACHLI-Raum sowie mit PHILEA. Damit trägt der Verband dazu bei, regulatorische Entwicklungen frühzeitig einzuordnen und den Schweizer Stiftungsstandort im europäischen Kontext zu positionieren.

Legal Council

Das Legal Council von SwissFoundations vereinigt ausgewiesene Stiftungs- und Steuerrechts-Expert:innen und dient dem Verband als Think Tank zu aktuellen und zukünftigen Themen sowie Fragestellungen im juristischen und gesetzgeberischen Bereich.

Das Legal Council setzt sich zusammen aus: Dr. Harold Grüniger, Partner bei Homburger; Prof. Dr. Dominique Jakob, Ordinarius für Privatrecht und Leiter des Zentrums für Stiftungsrecht der UZH; Dr. Benoît Merkt, Partner bei Lenz & Staehelin; Dr. Dr. Thomas Sprecher, Konsulent bei Niederer Kraft Frey, Zürich, Redaktor des Swiss Foundation Code 2021; Prof. Dr. Andrea Opel, Ordinaria für Steuerrecht an der Universität Bern; Dr. Loïc Pfister, Partner bei LPPV Rechtsanwälte, Lausanne und Academic fellow des Geneva Centre for Philanthropy; Dr. iur. Christina Ruggli-Wüest, Rechtsanwältin.

Wir danken allen Mitgliedern ganz herzlich für ihr Engagement, das sie ehrenamtlich ausführen.

Legal Letter

Im vergangenen Jahr erhielten die SwissFoundations-Mitglieder mit vier Ausgaben des Legal Letters kompakte Orientierungshilfen für Stiftungsrät:innen. Neben praxisnahen Checklisten und klaren Empfehlungen bieten die Letters kurze und verständliche Einordnungen rechtlich relevanter Themen sowie aktueller Entwicklungen im Stiftungssektor.

Schwerpunkte 2025:

- Legal Letter Nr. 1: To-Do-Liste für das Jahr 2025 – auf den Punkt gebracht
- Legal Letter Nr. 2: Haftung der Stiftungsratsmitglieder und Directors & Officers-Versicherung (D&O)
- Legal Letter Nr. 3: Risikomanagement im Bereich Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung bei gemeinnützigen Stiftungen in der Schweiz
- Legal Letter Nr. 4: Governance in Stiftungen: Fragebogen zur Selbstevaluation

«Recht kompakt»-Session am Schweizer Stiftungssymposium 2025

Anlässlich des Schweizer Stiftungssymposiums bot die Session «Recht kompakt» einen Überblick über die wichtigsten rechtlichen Neuerungen im Stiftungssektor. In der anschliessenden Paneldiskussion wurden konkrete Fallbeispiele diskutiert. Im Fokus stand unter anderem das neue Transparenzregister (TJPG).

Medien & Öffentlichkeitsarbeit

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit ist ein zentraler Schlüssel, um das gesellschaftliche Engagement von Stiftungen und des Sektors sichtbar zu machen. 2025 hat SwissFoundations diesen Bereich deshalb gezielt ausgebaut und Angebote für die Mitglieder initiiert.

Einige Medien-Highlights

12. Januar 2025 Seidiserä RSI

Sabrina Grassi, bis Juni 2025 Präsidentin von SwissFoundations, äusserte sich in einem Interview mit Radio RSI unter anderem zur Ausnahme von Stiftungen vom Transparenzregister.

3. Juni 2025 Tagesgespräch SRF

Zu Gast im SRF-Tagesgespräch gab unsere Geschäftsführerin Katja Schönenberger Einblick in die neusten Zahlen des Schweizer Stiftungsreports 2025.

8. September 2025 10 vor 10 SRF

Die 10 vor 10-Ausgabe thematisierte die Rolle der Genfer Hans Wildsordorf Stiftung, einem assoziierten Partner von SwissFoundations. Auch hier kam Katja Schönenberger zu Wort.



Quelle: SRF 10 vor 10 vom 8. September 2025

Medienspiegel

Einmal monatlich erhalten die SwissFoundations-Mitglieder einen kompakten Überblick über die wichtigsten Medienbeiträge aus dem Stiftungssektor, zum Verband und zu den Mitgliedern. Im vergangenen Jahr wurden so insgesamt 236 Beiträge für die Mitglieder zugänglich gemacht.

Medientraining im MAZ Luzern

Um das Potenzial der Medienarbeit gezielt zu nutzen und Kompetenzen zu stärken hat SwissFoundations im Juni 2025 den Kurs «How to: Medienarbeit als Stiftung» am MAZ Luzern veranstaltet. Zehn Mitglieder besuchten diese exklusive Weiterbildung.

LinkedIn

Unsere LinkedIn-Community verzeichnete im vergangenen Jahr ein starkes Wachstum: Rund 14'000 Follower folgten SwissFoundations Ende 2025, das ist ein Plus von 4'371 gegenüber dem Vorjahr. Besonders rund um das Schweizer Stiftungssymposium 2025 schlossen sich neue Personen an.

Newsletter & Eventkalender

Auch unsere Newsletter erfreuen sich grosser Beliebtheit: Im vergangenen Jahr zählte der SwissFoundations-Newsletter 11'500 Abonnent:innen (Vorjahr 10'600) und der SwissFoundations-Eventkalender rund 3'160 (Vorjahr 3'235).



Mit dem SwissFoundations-Newsletter und Eventkalender auf dem Laufenden bleiben.

Future-Proof Funding Initiative

Die Welt ist im Wandel – auch für Stiftungen. Viele fragen sich: Wie können wir auch in Zukunft grösstmögliche Wirkung erzielen? Vor diesem Hintergrund hat SwissFoundations Anfang 2025 die Future-Proof Funding Initiative lanciert und gemeinsam mit dem CEPS, ConSense und einer Begleitgruppe aus Mitgliedern umgesetzt. Der Leitgedanke: Durch Austausch und Einblicke in aktuelle Entwicklungen rund ums Thema Förderung gewinnen wir Orientierung, Wissen und Impulse.

Ausgangspunkt der Initiative war eine Umfrage unter den Mitgliedern, die ihre zentralen Bedürfnisse und Interessen sichtbar machte. Darauf aufbauend wurden diverse Angebote entwickelt und umgesetzt: In 3 Webinaren, 8 Arbeitskreis- und Roundtable-Treffen, 7 Sessions am Schweizer Stiftungssymposium sowie weiteren Angeboten hatten die Mitglieder die Möglichkeit, Best Practices zu teilen, voneinander zu lernen und Impulse für die eigene Förderpraxis mitzunehmen.

5 Leitideen als Fundament der Initiative

Die im ersten Pilotjahr entwickelten fünf Leitideen bilden das inhaltliche und strukturgebende Fundament der Initiative. Ausgangspunkt war die Frage: Was liegt eigentlich unserer Arbeitsweise zugrunde? Die Leitideen verstehen wir als Einladung, das eigene Selbstverständnis bewusst zu reflektieren und die För-

derpraxis gezielt weiterzuentwickeln. Im ersten Pilotjahr lag der Fokus besonders auf Leitidee 1 «Wir schauen voraus»:

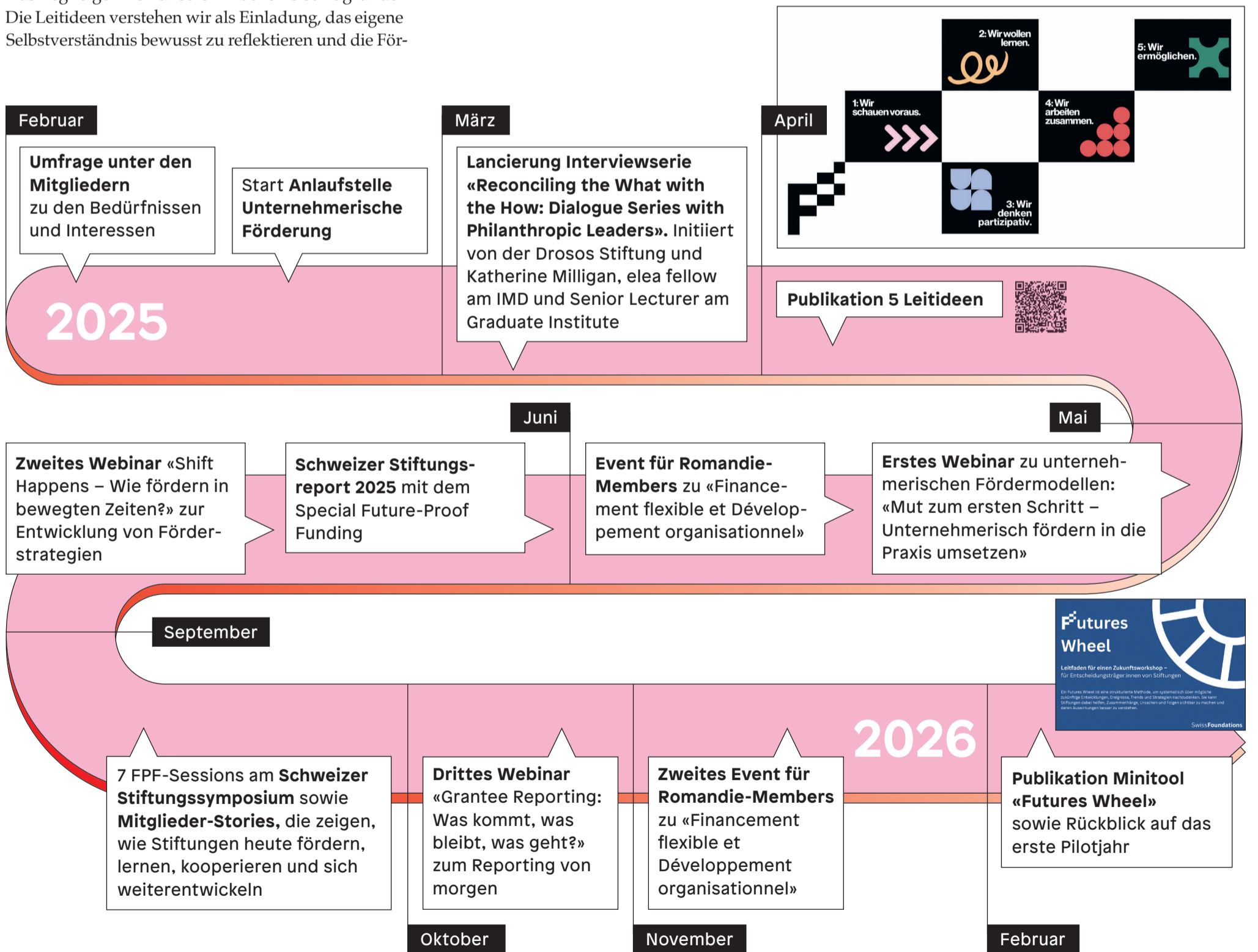
Stiftungen, die vorausschauend agieren und adaptierfähig sind, bleiben auch in einer sich wandelnden Welt zielgerichtet. Sie überlegen ihre Förderziele klar, fokussieren und bleiben dabei offen für aktuelle und zukünftige Entwicklungen. So bündeln sie ihre Kräfte, schärfen ihre Ziele und erhöhen den gesellschaftlichen Nutzen ihrer Förderung. Es geht nicht darum, möglichst breit zu fördern, sondern gezielt zu verändern. Fokussierte Förderziele und die entsprechenden Kriterien, um eine Auswahl treffen zu können, ermöglichen eine klare Ausrichtung.


Die Mitglieder erhielten im Rahmen dieser Leitidee Einblicke in verschiedene Methoden der Strategic Foresight. Ein Leitfaden zur Methode «Futures Wheel» rundete das erste Pilotjahr inhaltlich ab.

Positive Resonanz der Mitglieder, Bedarf an Schärfung und mehr Praxisbezug

Die über das Jahr eingeholten Rückmeldungen der Mitglieder zeigen: Die Initiative ist auf gutem Weg. Rund 70% der Befragten gaben Mitte 2025 in der Mitgliederumfrage an, die Initiative bereits zu kennen. 87% der Teilnehmenden waren zufrieden mit dem genutzten Angebot. 54% der Mitglieder gaben an, ihre eigene Förderpraxis nach der Teilnahme an einem der Angebote hinterfragt zu haben. Gleichzeitig zeigt sich ein Wunsch nach mehr Praxisbezug – etwa nach konkreten Hilfestellungen, Best Practices und Werkzeugen.

Für das zweite Pilotjahr nehmen wir dieses Feedback gezielt auf. Im Mittelpunkt werden die Leitidee 2 «Wir wollen lernen» und die Leitidee 3 «Wir denken partizipativ» stehen.



 Sind Sie Mitglied und haben das eine oder andere Angebot verpasst? Im FPF-Wissenshub finden Sie sämtliche Materialien zu den Angeboten.

Digitale Transformation und Datenkompetenz im Stiftungssektor

Von Spheriq bis zur Data Alliance: Zusammenarbeit und Daten als strategische Hebel.

#Infrastruktur

Kooperation mit der Online-Plattform Spheriq

2025 war das zweite Jahr der dreijährigen Pilotphase mit der Onlineplattform Spheriq (ehemals StiftungSchweiz). Alle SwissFoundations-Mitglieder profitieren bis Ende 2026 kostenlos von den Angeboten der Abostufe «Partner».

- StiftungSchweiz änderte 2025 nicht nur den Namen zu Spheriq, sondern nahm auch eine **Strategiefokussierung** vor. Zur Angebotsfokussierung gehören das Akteursverzeichnis und der DatenHub sowie die Werkzeuge Institutionelles Fundraising, Public Fundraising, Workspace und Grantmanagement. Über das Soundingboard von SwissFoundations werden Mitglieder gezielt in die Weiterentwicklung eingebunden.
- Die **Spheriq-Nutzungsbedingungen** wurden Ende 2025 angepasst und der Vertrag über die Nutzungsbestimmungen innerhalb der Kooperation zwischen SwissFoundations und Spheriq wurde aktualisiert.

Dadurch konnten bestehende Regelungen weiter geschärft und offene Punkte, insbesondere im Bereich Datenschutz und Datennutzung, transparent und verbindlich geklärt werden.

- Beim **FPF-Webinar** «Grantee Reporting: Was bleibt, was kommt, was geht?» zeigte Spheriq, wie Reporting effektiv, technisch einfach und dialogischer aufgesetzt werden kann – inkl. KI-Support.
- Beim **Arbeitskreis Kleinere Stiftungen** zum Thema «Zu viele Gesuche – Wie Stiftungen (re-)agieren können» wurde das Gesuchsmanagement-Tool von Spheriq als Praxisbeispiel beigezogen. Das Tool kann von SwissFoundations-Mitgliedern während der Pilotphase kostenlos genutzt werden – es bietet ein effizientes, sicheres und übersichtliches Instrument zur Bearbeitung von Anträgen und zur Begleitung von geförderten Projekten im Alltag.

Data Alliance Initiative

SwissFoundations ist Teil der Data Alliance Initiative, die 2025 ins Leben gerufen wurde. Die Initiative zielt darauf ab, die Qualität, Vergleichbarkeit, Transparenz und Zugänglichkeit von Daten über Schweizer Stiftungen zu verbessern.

Obwohl Stiftungen bereits Daten an Aufsichtsbehörden übermitteln, unterscheiden sich die Berichtspraktiken in der Schweiz stark voneinander. Dies schränkt die Vergleichbarkeit ein und erschwert es dem Sektor, faktenbasierte Diskussionen mit politischen Entscheidungsträgern, Partnern und der Öffentlichkeit zu führen. Die Data Alliance Initiative hat zum Zweck, diese Lücke zu schliessen, indem sie auf eine kohärente nationale Dateninfrastruktur hinarbeitet, die auf bestehenden Berichtskanälen aufbaut und mit robusten Datenschutzstandards im Einklang steht.

Die Initiative vereint das Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel, die Eidgenössische Stiftungsaufsicht ESA, das Geneva Centre for Philanthropy der Universität Genf (GCP), die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht BVS, Cenpro, proFonds, Spheriq und SwissFoundations.

#Handlungskompetenz

Austauschformate zum Thema Digitalisierung

Auch die Arbeitskreise haben 2025 vermehrt das Thema der Digitalisierung behandelt.

- Der AK Bildung beschäftigte sich in mehreren Treffen mit der digitalen Transformation in der Bildung.
- Der AK Kleinere Stiftungen diskutierte über «KI in der Aufbereitung von Gesuchen» und deren Chancen und Risiken.

Anlässlich des Schweizer Stiftungssymposiums wurde die Digitalisierung ebenfalls behandelt. Dazu gehörten u.a. die Sessions:

- «IA et démocratie : revitaliser, ne pas démanteler»
- «Transform Philanthropy with Us – Tailoring a Language Model for Swiss Philanthropy»

Schweizer Stiftungsreport 2025



Der Stiftungsreport wird jährlich von SwissFoundations, dem Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel und dem Zentrum für Stiftungsrecht der Universität Zürich herausgegeben. Er enthält aktuelle Zahlen, Fakten und Trends aus dem Schweizer Stiftungswesen und soll zu einer besseren Wissensgrundlage beitragen. Der Report 2025 beschäftigte sich u.a. mit folgenden Themen: unternehmerische Fördermodelle, Future-Proof Funding und die Rolle des Stiftungsrats.

Der Stiftungsreport steht in deutscher und französischer Sprache als kostenloser Download zur Verfügung. stiftungsreport.ch

Publikationen

Benchmark Report 2025



Der SwissFoundations Benchmark Report bietet eine einmalige Möglichkeit, Renditen und Kosten in der Vermögensbewirtschaftung gemeinnütziger Stiftungen zu vergleichen. 2025 haben 52 Förderstiftungen an der Umfrage teilgenommen und so dazu beigetragen, dass der Report wichtige Vergleichswerte und Denkanstösse für eine professionelle Vermögensverwaltung liefert. Der vollständige Benchmark Report steht exklusiv den teilnehmenden Mitgliedern von SwissFoundations zur Verfügung. Für die Öffentlichkeit wurde ein Poster mit den Kerngrafiken und Hauptinformationen publiziert.

swissfoundations.ch/publikationen/benchmark-report-2025-poster

Vernetzung

Diverse Events in verschiedenen Regionen der Schweiz boten die Gelegenheit, sich mit Mitgliedern und weiteren Akteur:innen des Sektors zu vernetzen, auszutauschen und **frische Impulse** für die eigene Praxis mitzunehmen.



Neujahrsapéro

16. Januar 2025, Cabaret Voltaire, Zürich
Für Mitglieder

Der Neujahrsapéro in Zürich brachte rund 150 Vertreter:innen der Mitgliedstiftungen zusammen und bot einen informellen Rahmen, um neue Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und gemeinsam einen Ausblick auf das kommende Jahr zu werfen.

Apéritif du Nouvel An

23. Januar 2025, Maison des Fondations, Genf
Für Mitglieder

Beim traditionellen Apéritif Déjeunatoire in Genf kamen rund 60 Vertreter:innen der Mitgliedstiftungen zusammen. Die Veranstaltung bot den Westschweizer Mitgliedern die Gelegenheit, sich untereinander zu vernetzen und die regionale Zusammenarbeit für das anstehende Jahr zu stärken.

Mitglieder- versammlung

3. Juni 2025, Universitätsklinik Balgrist, Zürich
Für Mitglieder

Die Mitgliederversammlung 2025 stellte den formellen Rahmen für statutarische Geschäfte und die Wahl von Bettina Stefanini (Direktorin SKKG) in den Vorstand. Zudem bot sie die Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken sowie die strategischen Schwerpunkte für 2026 zu skizzieren. Eine Führung durch das neue Kinderspital Zürich sowie diverse Arbeitskreistreffen rundeten den Tag ab.



Schweizer Stiftungs- symposium

Mission Possible
3. September 2025, Kursaal Bern
Öffentlich

Am 3. September versammelten sich 600 Vertreter:innen des Sektors im Kursaal Bern. Das Stiftungssymposium verzeichnete damit einen erfreulichen Teilnehmendenrekord und bot Raum für Weiterbildung sowie für Vernetzung mit Mitgliedern und weiteren Stakeholdern. Zwei Keynotes, 14 interaktive Sessions und zahlreiche persönliche Begegnungen machten deutlich: Gemeinsam lassen sich Wege finden, um scheinbar Unmögliches möglich zu machen.

stiftungssymposium.ch

1. Zürcher Stiftungsforum

1. Oktober 2025, Lake Side, Zürich
Öffentlich

Zum internationalen Tag der Stiftungen lud der «Verein Stiftungsstandort Zürich» zum 1. Zürcher Stiftungsforum ein. Unter dem Motto «Kollaboration schafft Wirkung» bot das Forum eine Plattform für Austausch und Vernetzung zwischen gemeinnützigen Stiftungen und kantonalen sowie lokalen Behörden aus dem Kanton Zürich. Der Verein wird getragen von SwissFoundations, dem Kanton Zürich, proFonds, dem Zentrum für Stiftungsrecht an der Universität Zürich und der ZKB Philanthropie Stiftung.

Beste Stiftungs- ratspraxis

18. Juni 2025, Lake Side, Zürich
Öffentlich

Die 13. Ausgabe des Seminars «Beste Stiftungsratspraxis» verschaffte einen kompakten Überblick über zentrale Fragen und aktuelle Entwicklungen rund um das Thema «Stiftung und Finanzen: Recht und Praxis». Die Weiterbildungsveranstaltung wird jährlich vom Europa Institut an der Universität Zürich in Kooperation mit dem Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel und SwissFoundations durchgeführt.

Semaine de la démocratie

7. Oktober 2025, Maison des Fondations, Genf
Öffentlich

Diese Veranstaltung brachte Mitglieder sowie Akteur:innen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen, um die Beteiligung junger Menschen und ihr Engagement für die Demokratie zu diskutieren. Organisiert wurde sie vom Office cantonal de l'économie et de l'innovation (OCEI), dem Geneva Centre for Philanthropy der Universität Genf (GCP), dem Albert Hirschman Centre on Democracy (IHEID) sowie SwissFoundations.

Presidential Exchange

30. Oktober 2025, Bern
Für (Vize-)Präsident:innen von
Mitgliedstiftungen

Der Presidential Exchange bot (Vize-)Präsident:innen von Mitgliedstiftungen einen exklusiven Rahmen für Austausch und Vernetzung. Die Referate von Ben Rhodes, CEO Obama Foundation, und Michael Hermann, Geschäftsführer Sotomo, setzten inhaltliche Impulse zur Stiftungsführung. Beim gemeinsamen Lunch und dem Besuch im Klingenden Museum Bern hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, ihre Gespräche zu vertiefen.

Table Ronde Philanthropique

6. November 2025, l'iceBergues, Genf
Auf Einladung

Der Table Ronde Philanthropique richtete sich an Vertreter:innen der Philanthropie und wurde gemeinsam vom Office cantonal de l'économie et de l'innovation (OCEI), der Fondation Lombard Odier und SwissFoundations veranstaltet. Die diesjährige Ausgabe stand im Zeichen von sozialem Engagement, Kultur, architektonischem Erbe und der international geprägten Stadt Genf.

Die Arbeitskreise & Roundtables von SwissFoundations bieten den Mitgliedern **exklusive Räume** für Austausch, Vernetzung und Wissenstransfer.

Aktivitäten der Arbeitskreise & Roundtables

● Arbeitskreise ○ Roundtables

42
Arbeitskreise und Roundtables

Alter

Wohnen im Alter und Nachbarschaft
19.3., Alterswohnen Waffenzplatzstrasse, Zürich

Fördermodelle im Altersbereich
6.11., Alterswohnen Waffenzplatzstrasse, Zürich

Corporate Foundations

Gathering of Corporate Foundations Leaders
2.9., Restaurant Schöngrün, Bern

Navigating Choppy Waters
13.11., Z Zurich Foundation, Zürich

Action Sociale

Rencontre du cercle de travail Action Sociale Romandie
25.11., Maison des Fondations, Genf

CEO Mastermind

7.5., Punkt.Null, Bern

Forschung

The Potential of Citizen Science and Participatory Research
15.1., online

The Role of Foundations in Advocating for a Strong Research Sector in Switzerland
6.3., online

Partnerships for Innovation and Impact – an Exclusive Visit to ETH Zurich
1.4., ETH Zürich

Patient Involvement in Health Care and Research
30.4., online

Bridging the Gap – How to Translate Scientific Knowledge into Public Benefit: the Possible Role of Foundations
16.9., online

Bridging the Gap – From Science Evidence to Policy Making: Successes, Challenges, Roles of Foundations
19.11., online

International Cooperation

Shaping the Future of International Cooperation: exploring the role of, and opportunities for philanthropic foundations
3.6., Universitätsklinik Balgrist, Zürich

Shaping the Future of International Cooperation: exploring the role of, and opportunities for philanthropic foundations
3.9., Bern (Schweizer Stiftungssymposium 2025) gemeinsam mit dem RT Friends of Education

Strategic Exchange between SDC and Swiss Foundations
30.10. DEZA, Bern

Kunst & Kultur

La promotion de l'art et de la culture au-delà du Röstigraben
2.-4.4., Lausanne, zweitägige Fachexkursion

Stammtisch Kulturstiftungen
28.10., Progr, Bern

Stammtisch Kulturstiftungen
18.11., Unternehmen Mitte, Basel

Environment & Sustainability

Roundtable Discussion on Decarbonisation with Jean-Marc Jancovici
20.2., Maison des Fondations, Genf

ESWG 360° Dialogues: «Circular Economy and Beyond»
4.3., Dispo, Biel

Landwirtschaft & Ernährung

Kick-off
26.11., Kulturhaus Helferei, Zürich

Soziales & Gesellschaftsfragen

Diskussion Förderallianz gegen Armut
26.2., online

Digitale Teilhabe wirksam unterstützen: Praxisbeispiele und Förderpotenzial
10.4., Christoph Merian Stiftung, Basel

Förderallianz gegen Armut: Klärung von Rahmenbedingungen
5.6., online

Langfristige Förderpartnerschaften – Dos & Don'ts
27.11., online

Wirkungsorientierung

The Impact of Research Funding: What It Is, Why It Matters, and Best Practices for Analysis
3.6., Universitätsklinik Balgrist, Zürich gemeinsam mit dem AK Forschung

Wirkungsanalyse als Wissensgenerator für kleine und grosse Stiftungen
25.9., Karl der Grosse, Zürich gemeinsam mit dem AK Kleinere Stiftungen

Friends of Education

15.1., in-person meeting, plus drei Onlinemeetings

Dachstiftungen

Kick-off
3.6., Kinderspital Zürich

Gemeinsam vorwärts – Grundlagen schaffen
11.11., Kulturhaus Helferei, Zürich

Foundation Board

Presidential Exchange – Die Welt ist im Umbruch: Wie pflegen wir das Schweizer Erfolgsmodell?
30.10., Gurten, Park im Grünen, Bern

Beyond Compliance – Eine neue Risikokultur für wirkungsorientierte Philanthropie
30.10., Cinématte, Bern

Bildung

Austauschreihe Schulische Bildung und Digitalisierung
18.3., online

Förder- und Umsetzungs-koalitionen für mehr Wirkung?
18.6., online

Synergien schulische Bildung und Digitalisierung
19.8., online

Grundlagen: Bildung in der Schweiz
10.9., online

Bits & Bildung: Digitale Kompetenzen gemeinsam stärken
28.10., BeLEARN, Bern

Kleinere Stiftungen

Zu viele Gesuche – Wie Stiftungen (re-)agieren können
19.6., Kulturhaus Helferei, Zürich

KI in der Aufbereitung von Gesuchen – Praxisbeispiel einer kleineren Stiftung
29.10., online

Ein herzliches Dankeschön an alle Co-Leitenden der Arbeitskreise und Roundtables, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement zentrale Themen des Sektors voranbringen und attraktive Angebote für die Mitglieder von SwissFoundations gestalten.

Über den Verband

Vorstand

Im Jahr 2025 setzte sich der Vorstand aus sieben Mitgliedern zusammen. Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für eine Amtszeit von drei Jahren für maximal drei Amtsperioden gewählt. Der Vorstand ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig und konstituiert sich selbst. Ihm obliegt die strategische Leitung des Verbands. Das Präsidium führt den Vorstand und die Geschäftsleitung. Der Vorstand verfügt zudem über einen Finanz- und Nominationsausschuss.

Als Herausgeber des Swiss Foundation Codes richtet sich der Vorstand in seiner Arbeit nach den Grundsätzen und Empfehlungen des Good Governance Kodex.



Lisa Meyerhans, Präsidentin
Stiftungsrätin Asuera Stiftung,
Präsidentin Alexander Schmidheiny Stiftung

Im Amt seit 2020
Vertreterin SwissFoundations im «Verein Aktionärspool
StiftungSchweiz» sowie im «Verein Stiftungsstandort Zürich»

Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen, danach Tätigkeiten bei der NZZ, Bank Vontobel, und als Generalsekretärin des Eidgenössischen Finanzdepartements. Heute Geschäftsführerin von Meyerhans & Partner und aktiv in mehreren Verwaltungs- und Stiftungsräten sowie im Vorstand der Freunde der FDP.



Dr. Suzanne Avedik, Vizepräsidentin
Spezialmandate Ernst Göhner Stiftung

Im Amt seit 2020

Studium und Promotion der Rechtswissenschaften an der Universität St. Gallen, Tätigkeiten in den Rechtsdiensten der Bank Leu und der Credit Suisse. Seit 2001 bei der Ernst Göhner Stiftung, von 2017–2021 als stv. Geschäftsführerin, heute im Bereich Spezialmandate. Präsidentin der Kick Foundation und Mitglied des Strategierates des Startup-Programms «Venture Kick» sowie des Advisory Boards des CEPS.



Sabrina Grassi
Geschäftsführerin Fondation Leenaards

Im Amt seit 2020
Finanzausschuss SwissFoundations

Studium der internationalen Beziehungen am Graduate Institute of International Studies und DAS (Diploma of Advanced Studies) im Rohstoffhandel an der Universität Genf. Tätigkeiten in der internationalen Handelsstatistik und Verantwortung für ein Portfolio mit institutionellen Kunden. Von 2015–2025 bei der Swiss Philanthropy Foundation; von 2020–2025 als Director General. Heute Geschäftsführerin der Fondation Leenaards.



Dr. Andrew Holland
Geschäftsführer Stiftung Mercator Schweiz

Im Amt seit 2022
Nominationsausschuss SwissFoundations

Studium in Recht und Wirtschaft in St. Gallen und Berkeley, Promotion über Kunstförderung. Tätigkeiten in Kultur, Kulturpolitik und -förderung, unter anderem beim Bundesamt für Kultur und als Direktor der Pro Helvetia. Heute Geschäftsführer der Stiftung Mercator Schweiz, Mitglied des Stiftungsrats der Schweizer Fotostiftung und Board- bzw. Beiratsmitglied des Network of European Foundations, des Collegiums der Universität St. Gallen, des CEPS und des GCP.



Dr. Maximilian Martin
Secretary-General Fondation Lombard Odier,
Member of the Board Fondation Philanthropia

Im Amt seit 2022
Finanzausschuss SwissFoundations

Master in Anthropologie der Indiana University und Master in Public Administration der Harvard University, Promotion in Economic Anthropology an der Universität Hamburg, elea Fellow am IMD und Gastlektor an der Universität St. Gallen. Heute Generalsekretär der Fondation Lombard Odier und Stiftungsratsmitglied der Fondation Philanthropia.



Patrizia Rezzoli
Stiftungsrätin Clara Fehr-Stiftung,
Geschäftsführerin Seedling Foundation

Im Amt seit 2021
Nominationsausschuss SwissFoundations

Studium der Betriebswissenschaften, Master of Business Administration der Universität Manchester und ausgebildete Mediatorin. Langjährige Tätigkeiten im Bereich Private Banking mit Fokus auf Strategien für Family Offices & Philanthropie. Von 2014–2022 Geschäftsführerin der Prof. Otto Beisheim Stiftung. Heute Geschäftsführerin der Seedling Foundation und Stiftungsratsmitglied der Clara Fehr-Stiftung.



Dr. Bettina Stefanini
Direktorin Stiftung für Kunst, Kultur und
Geschichte (SKKG)

Im Amt seit 2025
Nominationsausschuss SwissFoundations

Studium der Umweltwissenschaften am Trinity College Dublin und Promotion zur Klima- und Vegetationsgeschichte. Tätigkeiten als Damenschneiderin und Textildesignerin, danach Aufbau des Bereichs Nachhaltigkeit an der Maynooth University. Verschiedene Mandate als Verwaltungs- und Stiftungsrätin, darunter Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG. Seit 2018 bei der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG); bis 2024 als Präsidentin, seit 2024 als Direktorin.

Geschäftsstelle



SwissFoundations betreibt eine Geschäftsstelle im Haus der Stiftungen in Zürich sowie eine in der Maison des Fondations in Genf. Die zwölf Mitarbeitenden erarbeiten und gestalten die Angebote in den strategischen Handlungsfeldern: Mitglieder, Interessensvertretung, Wissensvermittlung und Vernetzung.

Das Team setzte sich im vergangenen Jahr zusammen aus (v.l.n.r.): **Cornelia Gutknecht**, Administration, **Marie Wyss**, Regionenleiterin Romandie, **Ellen Peter**, Project Manager Kommunikation, **Rahel Staubli**, Project Manager, **Montserrat Bellprat**, Mitglieder, **Katja Schönenberger**, Geschäftsführerin, **Cynthia Baker**, Project Manager, **Indira Dickhäuser**, Assistenz & Übersetzungen, **Lars Bünger**, Finanzen, **Simone Meinen**, Events, **Jasmin Guggisberg**, Kommunikation, **Patricia Legler**, Recht & Politik

Finanzen

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025

SwissFoundations schliesst das Geschäftsjahr 2025 mit einem Gewinn von CHF 161'117 ab (Vorjahr: CHF 48'134). Der Verband setzte die geplanten Aktivitäten in den strategischen Handlungsfeldern Interessensvertretung, Wissensdrehscheibe und Vernetzung um und entwickelte diese weiter.

Der Betriebsertrag erreichte CHF 2'022'660 und lag damit knapp 5 % über dem Vorjahreswert. Die Mitgliederbeiträge bleiben mit CHF 1'546'239 die wichtigste Einnahmequelle. Die Anpassung der Beiträge per 2024 trug dazu bei, die Leistungen nachhaltig zu finanzieren und die Abhängigkeit von projektbezogenen Zusatzbeiträgen zu reduzieren. Deutlich gestiegen sind die Einnahmen aus Veranstaltungen (+50 % auf CHF 365'919).

Der direkte Aufwand erhöhte sich um rund 37 % auf CHF 666'070. Die Aufwendungen für Veranstaltungen stiegen um 15 %, die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit um 12 %, unter anderem wegen verstärkter Interessensvertretung sowie Arbeiten zur Digitalisierung des Verbands. Deutlich höher als im Vorjahr fiel der Aufwand für Mitglieder-Anlässe aus (+302 %), vor allem durch zusätzliche Formate der Future-Proof Funding Initiative und intensivere Aktivitäten der Arbeitskreise.

Die Personalkosten der Geschäftsstelle stellen mit CHF 1'099'636 den bedeutendsten Anteil am Betriebsaufwand dar. Sie sind mit den wachsenden Mitgliederzahlen, dem Ausbau der Aktivitäten und der zunehmenden Professionalisierung gestiegen und liegen weiterhin bei rund 55 % des Betriebsertrags. Im Berichtsjahr fielen zudem Aufwände im Zusammenhang mit dem Übergang in der Geschäftsführung an.

Die Bilanzsumme erhöhte sich per Ende 2025 auf CHF 905'763 (Vorjahr: CHF 814'781). Die vier Fonds werden neu als zweckgebunden ausgewiesen. Der Vorstand verfolgt das Ziel, Anzahl und Volumen der Fonds zu reduzieren, um die Finanzstruktur zu vereinfachen, die Transparenz zu erhöhen und die Finanzierung der Aktivitäten stärker über den ordentlichen Betrieb sicherzustellen. Das Fondskapital beträgt per Jahresende CHF 253'490, das Vereinsvermögen CHF 418'150.

Mit dem Jahresergebnis wird das Organisationskapital gestärkt und die Liquidität verbessert. Damit wird die finanzielle Grundlage des Verbands weiter stabilisiert.

Bilanz

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	769'754	702'168
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86'533	28'475
Übrige kurzfristige Forderungen	407	407
Aktive Rechnungsabgrenzungen	316	41'849
Total Umlaufvermögen	857'010	772'898

Beteiligungen	48'750	31'250
Mobile Sachanlagen	3	10'633
Total Anlagevermögen	48'753	41'883

TOTAL Aktiven	905'763	814'781
----------------------	----------------	----------------

Passiven	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79'071	66'578
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	749	190
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	154'303	71'700
Total kurzfristiges Fremdkapital	234'123	138'468

Zweckgebundene Fonds	253'490	57'852
Total Fondskapital	253'490	57'852
Total Fremdkapital	487'613	196'320

Vereinskapital	257'033	148'900
Freie Fonds	0	421'428
Jahresergebnis	161'117	48'134
Total Vereinsvermögen	418'150	618'461

TOTAL Passiven	905'763	814'781
-----------------------	----------------	----------------

Erfolgsrechnung

Einnahmen	2025	2024
	CHF	CHF
Jahresbeiträge	1'546'239	1'545'516
Veranstaltungen	365'919	244'714
Projekte via Fonds	72'846	156'313
Diverse Erträge	27'656	1'638
Anpassung Delkredere	10'000	-20'000
Total Betriebsertrag	2'022'660	1'928'180

Aufwand	2025	2024
	CHF	CHF
Veranstaltungen	220'723	191'497
Öffentlichkeitsarbeit	232'309	207'828
Mitglieder-Anlässe	151'665	37'768
Publikationen	61'371	47'931
Total direkter Aufwand	666'070	485'024

Personalaufwand	1'099'636	1'086'820
Fremdmieten Geschäftslokale	101'542	99'738
Informatikaufwand und Unterhalt Infrastruktur	53'629	57'303
Verwaltungsaufwand und Sachversicherungen	61'081	76'468
Abschreibungen und Wertberichtigung mobile Sachanlagen	10'630	5'563
Finanzergebnis	1'512	-291
Ausserordentl., einmaliger oder periodenfr. Aufwand + Ertrag	31'037	1'230'404
Steuern	2'196	583
Total Betriebsaufwand	1'361'263	2'556'590

Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-4'673	-1'113'434
--	---------------	-------------------

Veränderung Fondskapital	165'790	1'161'567
--------------------------	---------	-----------

Jahresergebnis	161'117	48'134
-----------------------	----------------	---------------

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und assoziierten Partner, die SwissFoundations 2025 mit zusätzlichen finanziellen Beiträgen unterstützt haben:

AVINA Stiftung
Dätwyler Stiftung
Familie Larsson-Rosenquist Stiftung
Fondation Hans Wilsdorf
Fondation du Domaine de Vilette
Fondation Novandi
Hans-Eugen und Margrit Stucki-Liechti Stiftung
Heinz Schöffler-Stiftung
Landis & Gyr Stiftung
Oak Foundation
Osteology Foundation
Sophie und Karl Binding Stiftung

Wir danken auch unseren Sponsoring-Partnern für das Schweizer Stiftungssymposium 2025:

Zürcher Kantonalbank
PwC
Julius Bär Foundation

SwissFoundations

2001 als Gemeinschaftsinitiative von elf Stiftungen gegründet, vereint SwissFoundations die gemeinnützigen Förderstiftungen der Schweiz und gibt ihnen eine starke und unabhängige Stimme. Als aktives und der Innovation verpflichtetes Netzwerk fördert SwissFoundations den Erfahrungsaustausch, die Transparenz und die Professionalität im Schweizer Stiftungssektor. Der Verband steht grossen wie kleinen, regional

wie international tätigen Stiftungen mit Sitz in der Schweiz oder in Liechtenstein offen. Die Mitglieder und assoziierten Partner von SwissFoundations investieren jährlich mehr als CHF 1 Mrd. in gemeinnützige Projekte und Initiativen. Damit repräsentiert SwissFoundations einen bedeutenden Bestandteil der gesamten jährlichen Ausschüttungen gemeinnütziger Stiftungen in der Schweiz. [swissfoundations.ch](https://www.swissfoundations.ch)